

WIR WÜNSCHEN EINEN GUTEN
START INS NEUE JAHR



Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Januar 2021

Wir stellen uns vor!

Wir sind 10 Mädchen und 10 Jungen auf der Schatzsuche zur Erstkommunion.



Gian Ziegler
Pascal Schätti
Kyan Kälin
Mia Müller
Fabiola Fuchs
Flynn Marty
Marc Gretler
Luisa Fässler
Elina Schwyter



Leandro Gisler
Giulia Schwyter
Lars Kistler
Vanessa Knobel
Janik Koller
Eliane Kühne
Sarah Lüönd
Lena Grab
Melina Sägesser
Joona Ritz
Loris Lüönd

KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ



Unsere Schnitzeljagd/Schatzsuche, unter dem Motto «komm wir finden einen Schatz» hat im August 2020 gestartet. Im Erkennen, dass wir als Gemeinschaft auf dem Weg sind und jeder von uns wichtig ist, damit wir unser Ziel, respektive unseren Schatz finden, entdecken wir die verschiedenen Stationen im Gottesdienst. Ein weiterer Punkt auf unserer Schatzkarte, auf den wir uns jetzt schon freuen, ist die Schatzreise im Januar in die Hostienbäckerei nach Luzern, wo wir vor Ort miterleben, wie die Hostie gemacht wird. Der nächste Punkt auf unserer Schatzkarte ist dann der Vorstellungs-Gottesdienst, den wir Corona bedingt auf den 17. Januar 2021 verschieben mussten. Dort werden wir das Taufversprechen erneuern und verraten ihnen unsere Schatz-Gedanken. Bis zum Highlight, den Empfang des grössten Schatzes, werden unsere Stimmbänder eingesungen und verstärkt, damit wir beim Erstkommunion-Gottesdienst vollen Herzens den gefundenen Schatz feiern können.

Wir sind überzeugt, im April den Schatz zu finden!

Liebe Grüsse

Ihre Erstkommunion-Kinder
Corinne Mäder, Pastorale Mitarbeiterin

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Für Ihre Agenda...**...besondere Anlässe im Monat Januar 2021****- Freitag, 1. Januar 2021**

09.30 Uhr Eucharistiefeier zum neuen Jahr

17.00 Uhr Eucharistiefeier musikalisch begleitet von
Anita Schwyter an der Trompete und
Andreas Diethelm an der Kirchenorgel

- Sonntag, 17. Januar 2021

09.30 Uhr In diesem Gottesdienst werden die diesjährigen
Erstkommunikanten vorgestellt

- Sonntag, 31. Januar 2021

09.30 Uhr Dieser Gottesdienst wird voraussichtlich vom Kinder-
und Jugendchor Feusisberg begleitet,
evtl. nur mit kleinem Ensemble

**Aufgrund der aktuellen Lage sind Anpassungen
jederzeit möglich!**

**Bitte informieren Sie sich jeweils auf unserer Homepage
oder per Telefon im Pfarramt.**

Besten Dank.

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich



Gottesdienste

Januar 2021

1. Freitag – NEUJAHR

- 09.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Eucharistiefeier mit
Anita Schwyter an der Trompete
und Andreas Diethelm
an der Orgel
Opfer für unseren Kirchenchor

2. Samstag – Hl. Basilius der Grosse und Hl. Gregor von Nazianz

09.30 Eucharistiefeier

3. 2. Sonntag nach Weihnachten

- 09.30 Eucharistiefeier
Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen an
Inländische Mission, Zofingen

6. Mittwoch, ERSCHEINUNG DES HERRN

- 09.30 Eucharistiefeier
Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen an
Inländische Mission, Zofingen

8. Freitag

- 09.30 Eucharistiefeier

9. Samstag

- 09.30 Eucharistiefeier

10. Taufe des Herrn

- 09.30 Eucharistiefeier
Opfer für SOFO,
Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind
*Erstes Jahrzeit für
Josef Kessler-Mächler*

13. Mittwoch

- 09.30 Eucharistiefeier

15. Freitag

- 09.30 Eucharistiefeier

16. Samstag

- 09.30 Eucharistiefeier

17. 2. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Vorstellungsgottesdienst
der diesjährigen
Erstkommunikanten
Opfer für die Kirchliche
Sozialberatung in Pfäffikon SZ

20. Mittwoch

- 09.30 Eucharistiefeier

22. Freitag

- 09.30 Eucharistiefeier

23. Samstag

- 09.30 Eucharistiefeier

24. 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Winterhilfe
Schwyz

27. Mittwoch
09.30 Eucharistiefeier

29. Freitag
09.30 Eucharistiefeier

30. Samstag
09.30 Eucharistiefeier

31. 4. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
mit dem Kinder- und
Jugendchor Feusisberg,
allenfalls mit einem
beschränkten Ensemble
Opfer für den Kinder-
und Jugendchor Feusisberg

**Im Glauben
an die Auferstehung
haben ihr Leben
vollendet:**



Mächler-Diethelm Urs Erwin

Geboren am: 29. März 1965
Gestorben am: 29. September 2020

Kessler-Hämmerli Melk

Geboren am: 03. Juli 1936
Gestorben am: 05. November 2020
Beerdigung: Findet zu einem späteren
Zeitpunkt statt

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen
Herzens sind, und hilft denen, die ein zer-
schlagenes Gemüt haben. Psalm 34,19

STIFTJAHREZEITEN

im Monat Januar 2020

16. Josef und Theresia Hunger-Landolt,
Wangen
31. Amalie Diethelm
Allmeindstrasse, Galgenen
Katharina Fleischmann-Diethelm
Hinterbergstrasse, Galgenen

**Mit dem Sakrament der Taufe
haben wir in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen
und wünschen der Familie
Gottes Segen**



Vanessa Deuber,
getauft am 8. Dezember 2020
in der Jostenkapelle in Galgenen
Tochter von Peter und Sara Deuber-
Mitteregger, Galgenen

Kirchenopfer / Spenden

Im Monat November 2019

1. Allerheiligen
Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 201.25
8. Patrozinium
Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 156.90
13. Elisabethenmesse der FMG
Für das Elisabethenwerk,
Luzern Fr. 318.—
15. Für die kath. Gymnasien
im Bistum Chur Fr. 121.70
22. Für Lobpreisgruppe ADORAY Fr. 351.—
29. Für die Universität Freiburg Fr. 98.—

Stiftungen:

- Für die Pfarrkirche (30.-, 20.-, 20.-) Fr. 70.—

Stiftungen:

- Für die Jostenkapelle (20.-, 20.-) Fr. 40.—
- Antoniusbrot Fr. 275.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben!

Firmung 2021

Die Firmung ist das Sakrament, bei dem die jungen Menschen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. Im Vorstellungsgottesdienst werden die Firmanden normalerweise der Kirchengemeinschaft vorgestellt. Leider war es aufgrund der Teilnehmerbegrenzung nicht möglich, diesen Gottesdienst abzuhalten.



Die Firmlinge haben nun im Firmunterricht das Einschreibedokument unterschrieben und ihr eigenes Profilbild mit ihren Gedanken zum Firmthema auf einem anderen Dokument festgehalten.

Um die Vorstellung trotzdem in einer halböffentlichen Weise zu machen, stellen wir ihre Profile in der Kirche aus. So können alle Kirchenbesucher gemeinsam mit ihren Familien die neuen Firmlinge anschauen.

Auf diesem Weg können Sie unsere Firmlinge, mit guten Gedanken, auf ihrem Weg zur Firmung unterstützen und begleiten.

Katechetin Monika Fleischmann

Unsere 19 Firmanden:

Fässler Julia, Fernandes Alves Gonçalo, Friedlos Lia, Gyr Nora, Hegglin Moreno, Huber Julian, Juchli Ricardo, Krauer Melanie, Lucaci David, Moya Rodrigues Diego, Schärer Vanessa, Schuler Rahel, Schwyter Leandro, Schwyter Lena, Viva Alisea, Viva Esmeralda, Weiss Naima, Ziegler Andrin, Ziegler Corinne

Fotos Monika Fleischmann

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Kirchgemeindeversammlung am 16. November 2020



23 Kirchenbürger und -bürgerinnen – und vier Gäste – fanden sich am 16. November in unserer Pfarrkirche ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Die üblichen Traktanden mit Rechnungsabnahme, und Genehmigung des Voranschlages sowie des Steuerfusses für 2021, fanden diskussionslos Zustimmung. Auch die vorgeschlagenen Änderungen des Friedhofreglementes wurden genehmigt.

Anschliessend bestätigte die Versammlung die Kirchenratsmitglieder Denise Schaub (Schreiberin) und Adi Hüppin für weitere vier Jahre, ohne Gegenstimme. Ebenso wiedergewählt wurde der Rechnungsprüfer Roman Hutzmann. Da Margrit Gadiet in den Kantonskirchenrat gewählt wurde, musste in der Rechnungsprüfungs-Kommission durch Peter Koller ersetzt werden. Auch diese Wahl kam eindeutig zustande.



40 Jahre Bestatter: Engelbert Diethelm



Monika Kessler als Kirchenrats-Präsidentin legte ihr Amt nach vier Jahren nieder. Sie bedankte sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen für die intensive, spannende und lehrreiche Zeit. Ebenso bedankte sie sich bei den Kirchgemeindebürgerinnen und -bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

*16 Jahre Kantonskirchenrat:
Toni Schnellmann*

Nach intensiver Suche konnte der Kirchenrat in der Person von Herrn Christian Nairz einen neuen Präsidenten vorschlagen. Er wurde auch einstimmig und mit Applaus gewählt. (Seine persönliche Vorstellung finden sie auf der übernächsten Seite!)

Im letzten Teil der Versammlung informierte der Architekt Toni Schnellmann über die Isolation und Neubedachung des Rundfensters in der Kuppel über dem Hochaltar.

Es folgten noch einige Ehrungen: Engelbert Diethelm für 40 Jahre Dienst als Bestatter, Toni Schnellmann für 16 Jahre im Kantonskirchenrat und Monika Allemann für 10 Jahre im Kirchenrat.



Denise Schaub verabschiedet Monika Kessler



Der neue Präsident und seine Vorgängerin

Denise Schaub, die Kirchenrats-Schreiberin, hatte einen sehr strengen Abend. Sie hatte die erkrankte Kassierin Karin Haumüller zu vertreten bei der Präsentation von Rechnung und Budget. Daneben aber hatte sie auch das Protokoll abzufassen und die Ehrung für die scheidende Präsidentin Monika Kessler vorzunehmen. Doch sie tat das mit sehr viel Kompetenz und Übersicht, herzlichen Dank!

Bei der allgemeinen Umfrage gab lediglich der vorgezogene «Mitternachtsgottesdienst» vom 24. Dezember noch zu reden.

Doch dieses Jahr wurde ja – coronabedingt – je ein Gottesdienst um 18.00 und 22.30 Uhr gehalten!

Nach einer knappen Stunde konnte die Präsidentin die Versammlung schliessen. Leider fehlte dieses Jahr – ebenfalls coronabedingt – sowohl der Aperitif als auch das Ständchen des Kirchenchores!



Der neue Kirchenrat mit der scheidenden Präsidentin, hinten links die geehrte Monika Allemann; es fehlt Karin Haumüller

Br. Patrik Schäfli,
Pfarr-Administrator /

Fotos: Daniela Ebnöther

Herzliches Dankschön

Für dein grosses Engagement, für die Kirchgemeinde in Deiner vierjährigen Amtszeit, möchten wir dir auf diesem Weg nochmals recht herzlich Danke sagen. Es waren sehr anspruchsvolle, lehrreiche und zeitintensive Jahre. Du hast nie den Kopf hängen lassen, sondern immer nach gerechten und fairen Lösungen gesucht. Wir konnten immer auf dich zählen. Für dich stand die Teamarbeit immer im Vordergrund, um die angestrebten Ziele zu erreichen. Für alle Anliegen hattest du immer ein offenes Ohr.

Monika, wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Deine Ratskolleginnen und Ratskollegen



Foto Pfarrei Galgenen

Der neue Kirchenratspräsident Christian Nairz



Foto Christian Nairz

Kurz zu meiner Person:

Geboren und aufgewachsen in Innsbruck/ Österreich, verschlug es mich nach dem Studium im Jahre 2010 in die Schweiz. Vor allem die Natur – die Nähe zu Bergen und Seen – sowie auch Zürich mit all den beruflichen Möglichkeiten hatten es mir angetan, sodass ich mich kurzerhand entschloss zu bleiben.

Nach Galgenen zog ich mit meiner Jungfamilie 2019, gerade eben kam ein Töchterchen hinzu. Schon in meiner Kindheit war ich in diversen Vereinen aktiv. Ein gesellschaftliches Engagement im eigenen Ort und für einen guten Zweck bereitete mir seit jeher

Freude. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Familie und Freunden, regelmässig zieht es mich auch in die Ferne, um auf Reisen Land und Leute kennen zu lernen.

Liebe Grüsse

Christian Nairz

Aktuelle Anlässe diverser Vereine entnehmen Sie bitte deren Onlineplattformen! Bei allfälligen Fragen dazu kontaktieren sie unser Sekretariat.

Anhand der aktuellen Lage können wir zur Redaktionszeit keine definitiven Vereins-Angaben für den Januar 2021 machen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bilderserie Kirche St. Martin:

Mantelteilung

Der Hl. Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler.



Foto Marina Bräm

Danke

Herzliches Dankeschön

Auch in diesem Jahr durften wir wieder unsere Christbäume in und um unsere Pfarrkirche kostenlos von Max Landolt beziehen.

Die Christbäume sind ein heimeliges Symbol für Licht und Wärme in einer kalten Jahreszeit wo die Tage kurz sind. Ohne sie wäre Weihnachten wohl nur halb so schön.

Wir möchten Max Landolt ganz herzlich danken für die grosszügige Gabe und wünschen ihm ein gesundes und gesegnetes 2021.

Das Seelsorge-Team

Neujahrssegen



Ein neues Jahr hat angefangen. Es liegt vor dir wie ein schneebedecktes Feld, über das noch niemand gegangen ist. Es steckt voller Überraschungen, wie eine Wundertüte. Es gleicht einem ungelesenen Buch, von dem du kaum die erste Seite kennst.

Was wird dir das neue Jahr 2021 bringen? Niemand weiss es heute. Erst an Silvester bist du schlauer, dann wirst du sagen können, ob es ein gutes Jahr war.

Was aber macht das Jahr gut?

365 Urlaubstage?
Sie würden dir mit der Zeit langweilig werden.

365 Sonnentage?
Du würdest irgendwann Wind und Regen, Schnee und Kälte vermissen.

365 Tage an denen alle deine Wünsche erfüllt werden?



Die Ziele würden dir fehlen. Ein Ziel zu erreichen, macht froh.

Im neuen Jahr wird sich etwas verändern. Manches wirst du planen können, anderes wird ungefragt geschehen. Vielleicht ziehst du in eine andere Stadt, vielleicht findest du einen neuen Freund. Vielleicht erkrankst du für längere Zeit, vielleicht ziehst du den Hauptgewinn. Vielleicht ...
Es wird Tränen geben, hoffentlich auch vor Lachen.

Mögest du lernen, die langweiligen Phasen des Lebens durchzustehen und die ereignisreichen zu genießen.

Mögest du den Alltag als Chance begreifen und nicht nur als Belastung, und wenn es mal heiss hergeht, einen kühlen Kopf bewahren.

Nutze nicht jede Chance zum Streit, aber jede zum Frieden.

Freue dich über freie Zeit zum Spielen, Musik hören und Faulenzen: **Nichts Gutes ist selbstverständlich.**

Jeden Tag soll dir ein Tisch gedeckt, jede Nacht ein Bett für dich gemacht sein. Was auch immer geschieht: Immer möge jemand für dich da sein, dem du vertrauen kannst.

Gott soll seine schützende Hand über dich halten und du sollst das spüren in diesem ganzen Jahr 2021, das heute beginnt.

Gesegnet bist du, weil du geglaubt hast, dass der Herr tun wird, was er gesagt hat.

Lukas 1,45

Text aus dem schönen Geschenkbuch beim Verlag Neue Stadt
Foto @ by_berwis_pixelio.de





Der Kaplan zeigt beim Erstkommunionunterricht den Kindern den Beichtstuhl. Ein kleiner Junge sieht die Stola dort hängen und fragt den verdutzten Kaplan: «Müsst ihr euch jetzt auch anschnallen?»



Der vor 132 Jahren geborene Schauspieler Charlie Chaplin war gern auf Gesellschaften gesehen. Einmal unterhielt er die Runde, indem er verschiedene Grössen nachahmte. Dabei sang er auch eine Opernarie. Die Bekannten staunten über seine Sangeskunst. Chaplin dagegen sagt: «Ich kann nicht singen, ich habe nur Caruso nachgeahmt.»



Um das persönliche Gebet in seiner Gemeinde zu fördern, hängt der findige Pfarrer folgenden Spruch in den Schaukasten vor der Kirche: «Wenn Sie wieder einmal nicht einschlafen können, zählen Sie keine Schäfchen – sprechen Sie mit dem Hirten!»

In der Sonntagsschule fragt der Pfarrer: «Was muss man tun, um in den Himmel zu kommen?» Magnus antwortet: «Sterben!»



«Warum musstest du heute nachsitzen?», fragt der Vater. «Ich habe mich geweigert, jemanden zu verpetzen.» – «Das war aber fair von dir, worum ging es denn?» – «Unser Lehrer wollte wissen, wer Julius Cäsar ermordet hat.»



Im Kindergottesdienst wiederholt der Kaplan in der Predigt mit den Kindern die eben in der Lesung gehörte Schöpfungsgeschichte. Er fragt: «Welche Sünde hat Adam begangen?» Svenja antwortet: «Er hat von dem verbotenen Apfel gegessen.» «Richtig», lobt der Kaplan. «Und womit wurde er dann bestraft?» Svenja weiss es: «Er musste Eva heiraten.»



Der Lehrer fragt die Schüler: «Was macht man, wenn plötzlich ein Gewitter aufzieht?» – «Dann muss man sich schnell auf den Boden legen!», sagt Franz. «Und warum?» will der Lehrer wissen. «Damit der Blitz glaubt, dass man schon tot ist!»



Emily darf mit Mutti zu einer kurzen Andacht mit in die Kirche. Eine Messe hält sie noch nicht durch. Interessiert, schaut sich Erna um: die bunten Fenster, grosse Kerzen und das ewige Licht. Doch bald wird es ihr langweilig und sie fragt die Mutti: «Dauert es noch lange, bis die Ampel auf Grün schaltet?»

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht, wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag
368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung,
durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen
Erhältlich in jeder Buchhandlung